



Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH

**Schienennetz-Benutzungsbedingungen**  
**der**  
**Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH**  
**- Besonderer Teil (SNB-BT) -**

Enthält die unternehmensspezifischen  
Besonderheiten für die Benutzung der  
Zugtrassen sowie der sonstigen  
Anlagen und Einrichtungen der  
Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH

<b>0</b>	<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	<b>4</b>
<b>1</b>	<b>Zweck und Geltungsbereich</b>	<b>5</b>
	1.1 Allgemeines	5
	1.2 Geschäftsverbindung	5
	1.3 Vertragliche Vereinbarungen	5
	1.4 Übertragung der Bestimmungen	5
<b>2</b>	<b>Nutzungszweck</b>	<b>5</b>
	2.1 Vertraglich vereinbarter Nutzungszweck	5
	2.2 Abweichungen vom vereinbarten Nutzungszweck	6
<b>3</b>	<b>Nutzungsbeschränkungen</b>	<b>6</b>
	3.1 Festlegungen von Schienenweg und Verkehrsleistung	6
	3.2 Ausnahmeregelungen	6
<b>4</b>	<b>Schienenwegkapazität</b>	<b>6</b>
	4.1 Bereitstellung im Internet	6
	4.2 Abweichende Regelungen	7
<b>5</b>	<b>Trassenstudien</b>	<b>7</b>
	5.1 Bearbeitung und Frist	7
	5.2 Entgelterhebungen	7
<b>6</b>	<b>Trassenkonstruktion</b>	<b>7</b>
	6.1 Grundsätze der Trassenkonstruktion	7
	6.2 Konstruktionsprioritäten	7
<b>7</b>	<b>Regeln für das Konfliktmanagement</b>	<b>8</b>
	7.1 Entscheidungskriterien	8
	7.2 Verfahren im Konfliktfall	8
<b>8</b>	<b>Sonderverkehre</b>	<b>8</b>
	8.1 LÜ-Sendungen	8
	8.2 Dauerhafte BZA für LÜ-Sendungen	8
	8.3 Gefahrgüter	8

<b>9</b>	<b>Abbestellungen von Zugtrassen</b>	<b>9</b>
	9.1 Stornierungskosten	9
<b>10</b>	<b>Fahrplananpassungen</b>	<b>9</b>
	10.1 Grundsatzregelung	9
	10.2 Entgeltregelung	9
<b>11</b>	<b>Zustände der Schienenwege</b>	<b>10</b>
	11.1 Regelung bei nicht vertragsgemäßen Zustand	10
	11.2 Festlegung des vertragsgemäßen Zustands	10
<b>12</b>	<b>Ortsbediente Weichen, Signal-, Fernsprech- und Sicherungseinrichtungen</b>	<b>10</b>
	12.1 Bereitstellung der Betriebsmittel	10
	12.2 Bedienung durch EVU	10
<b>13</b>	<b>Einsatz von funkferngesteuerten Lokomotiven</b>	<b>10</b>
	13.1 Erteilung der Erlaubnis	10
	13.2 Einschränkungen	11
<b>14</b>	<b>Freiwillige Zusatz- und Nebenleistungen</b>	<b>11</b>
	14.1 Zugang zum Kommunikationsnetz (Telefon und Sprechfunk)	11
	14.2 Bereitstellung von Brennstoffen, Betriebs- u. Hilfsstoffen	11
	14.3 Nutzung von Werkstatteinrichtungen	11
	14.4 Medienversorgung	11
<b>15</b>	<b>Von gesetzl. Bestimmungen abweichende Haftungsregelung</b>	<b>12</b>
<b>16</b>	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>12</b>
	16.1 Generelle Festlegung	12
	16.2 Internetadresse	12
	<b>Anlagen</b>	
	Anlage 1 (Entgeltverzeichnis)	13-15
	Anlage 2 (Angaben zur Schienenwegkapazität)	16
	Anlage 3 (Angaben zur Art und Zustand der Schienenwege)	17

## 0 Verzeichnis der Abkürzungen

Abs.	Absatz
AEG	Allgemeines Eisenbahn Gesetz
AT	Allgemeiner Teil
bspw.	beispielsweise
BT	Besonderer Teil
BZA	Beförderung Zugart, Außergewöhnlich
bzw.	beziehungsweise
DHE	Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH
EBO	Eisenbahn-Bau-und Betriebsordnung
ERegG	Eisenbahnregulierungsgesetz
ETV	Eisenbahn-Tarifvertrag
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
FFS	Funkfernsteuerung
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn
lfd.	laufend
LÜ	Lademaßüberschreitung
NBS	Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen
Pos.	Position
SbV	Sammlung betrieblicher Vorschriften
SNB	Schienennetz-Benutzungsbedingungen
Tfz	Triebfahrzeug
tgl.	täglich
zzgl.	zuzüglich

## **1 Zweck und Geltungsbereich**

### **1.1 Allgemeines**

Die SNB-BT gewährleisten gegenüber jedem Zugangsberechtigten einheitlich

- die diskriminierungsfreie Benutzung der Eisenbahninfrastruktur sowie
- die diskriminierungsfreie Erbringung der angebotenen Leistungen und

behandeln in Ergänzung zu den SNB-AT den unternehmensspezifischen Teil zur Eisenbahninfrastruktur der DHE.

### **1.2 Geschäftsverbindung**

Die SNB-BT gelten für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der DHE und Zugangsberechtigten, die sich aus der Benutzung der Eisenbahninfrastruktur und der Erbringung der angebotenen Leistungen ergibt.

### **1.3 Vertragliche Vereinbarungen**

Vertragliche Vereinbarungen zwischen Zugangsberechtigten und den von ihnen beauftragten EVU haben keinen Einfluss auf die vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Zugangsberechtigten und der DHE.

### **1.4 Übertragung der Bestimmungen**

Die Bestimmungen betreffend Zugangsberechtigte und EVU gelten sinngemäß auch für Halter von Eisenbahnfahrzeugen, die mit diesen selbständig am Eisenbahnbetrieb teilnehmen, ohne EVU zu sein.

## **2 Nutzungszweck**

### **2.1 Vertraglich vereinbarter Nutzungszweck**

Trassen- und Anlagennutzungen sind nur zu dem, auf der Grundlage der von dem EVU gemachten Angaben, im Infrastruktur-Nutzungsvertrag vereinbarten Nutzungszweck im üblichen Umfang zulässig.

- 2.2 Abweichungen vom vereinbarten Nutzungszweck  
Beabsichtigt das EVU hiervon – auch kurzfristig – abzuweichen, ist vorher die Zustimmung der im Nutzungsvertrag genannten Ansprechpartner der DHE einzuholen.

### 3 Nutzungsbeschränkung

- 3.1 Schienenweg und Verkehrsleistung  
Gemäß § 57 ERegG, werden von der DHE nachfolgende Schienenwege grundsätzlich nur für die in Tabelle 1 genannten Verkehrsleistungen bereitgestellt.

Tabelle 1

Gültig ab 08. Dezember 2023			
Streckenummer	Streckenabschnitt		Verkehrsleistung
	Von	Nach	
<b>1</b>	<b>Delmenhorst</b>	<b>Harpstedt</b>	<b>Güterverkehr</b>

- 3.2 Ausnahmeregelung  
Sollten Zugangsberechtigte andere Verkehrsleistungen durchführen wollen, so ist dies bei ausreichender Schienenkapazität möglich (Einzelfallprüfung), mit der Restriktion, dass dann der in der Tabelle 1 genannten Verkehrsleistung der Vorrang bei der Vergabe von Zugtrassen eingeräumt wird.

### 4 Schienenwegkapazität

- 4.1 Bereitstellung im Internet  
Gemäß § 61 (3) ERegG, wird von der DHE – zur Vermeidung von Einzelanfragen – die verfügbare Schienenkapazität ständig aktuell im Internet bereitgestellt.

- 4.2 Abweichende Regelung  
Das Verzeichnis über die verfügbare Schienenkapazität im Anhang 1, kann darüber hinaus in den Geschäftsräumen der DHE eingesehen oder gegen Erstattung der Kosten an Interessenten versandt werden.

## **5 Trassenstudien**

- 5.1 Bearbeitung und Frist  
Auf Anfrage von Zugangsberechtigten werden, gegen Erstattung der Kosten, von der DHE Trassenstudien erstellt. Die Trassenstudien werden in der Reihenfolge der Anfragen bearbeitet und in einer Frist von maximal 10 Werktagen zur Verfügung gestellt.
- 5.2 Entgelterhebungen  
Die Entgelterhebung für Trassenstudien ist eine Aufwandspauschale und beträgt 100 Euro/Trassenstudie. Werden vom EVU Trassen auf Basis der Trassenstudie bestellt, entfällt die Aufwandspauschale.

## **6 Trassenkonstruktion**

- 6.1 Grundsätze der Trassenkonstruktion  
Die DHE konstruiert Zugtrassen nach den hierfür geltenden Richtlinien gem. ERegG. Mit dem Ziel der bestmöglichen Auslastung Ihrer Eisenbahninfrastruktur behandelt die DHE die Anmeldungen in der Reihenfolge der unter Punkt 6.2 genannten Grundsätze.
- 6.2 Konstruktionsprioritäten
- 6.2.1 Fristgerechte Anmeldung **vor** nicht fristgerechter Anmeldung.
  - 6.2.2 Vertraglich gebundene Trassen **vor** Neuanschuldung.
  - 6.2.3 Anmeldungen für Verkehrsleistungen, die aufgrund ihrer Regelmäßigkeit eine höhere Infrastrukturauslastung innerhalb einer Fahrplanperiode ermöglichen, **vor** Anmeldungen für unregelmäßig oder bedarfsweise verkehrende Verkehrsleistungen.
  - 6.2.4 Anmeldungen von Verkehrsleistungen mit Laufzeit über mehrere Fahrplanperioden **vor** Anmeldungen für Verkehrsleistungen mit Laufzeiten von einer Fahrplanperiode.

## **7 Regeln für das Konfliktmanagement**

- 7.1 **Entscheidungskriterien**  
Auf die Formulierung eigener, unternehmensspezifischer und allgemeingültiger Entscheidungskriterien wird verzichtet.
- 7.2 **Verfahren im Konfliktfall**  
Ergeben sich Unvereinbarkeiten zwischen verschiedenen Anträgen, so wird für diesen Konfliktfall von der DHE das Verfahren nach § 55 ERegG, bei der Vergabe von Zugtrassen durchgeführt.

## **8 Sonderverkehre**

Die Trassenkonstruktion- und Zuweisung für Sonderverkehre erfolgt im Rahmen freier Schienenweg- und Instandhaltungskapazitäten und richtet sich im Wesentlichen nach Punkt 6 und Anhang 1 der SNB-BT.

- 8.1 **LÜ-Sendungen**  
Für Sendungen mit Lademaßüberschreitungen, Schwerwagen- und Schwerlasttransporte, ist vom EVU bei der DHE eine Sondergenehmigung nach Einzelfallprüfung (Brückenbauwerke, Streckenprofil, etc.) einzuholen. Vom EVU werden alle hierfür relevanten ladungs- und zugspezifischen Parameter bereitgestellt.
- 8.2 **Dauerhafte BZA für LÜ-Sendungen**  
Für regelmäßig – in gleicher Konfiguration – wiederkehrende Sendungen mit Lademaßüberschreitung, Schwerwagen- und Schwerlasttransporte, kann die DHE, zur Vermeidung von Einzelfallprüfungen, dem EVU eine zeitlich befristete Dauergenehmigung erteilen. Bei Änderungen der Konfiguration besteht Informationspflicht des EVU gegenüber der DHE.
- 8.3 **Gefahrgut**  
Für die Gefahrguttransporte gilt die GGVSE. Darüber hinaus besteht für Sendungen mit Gefahrgut nachrichtlich eine Informationspflicht des EVU gegenüber der DHE (bspw. Kopie der Wagenliste). Das dauerhafte oder zeitweise Abstellen von Gefahrgutsendungen auf den Betriebsstellen der DHE regeln im Weiteren die ADR/RID 1.10 sowie der Sicherheitsplan der DHE.



## **9 Abbestellung von Zugtrassen**

- 9.1 Stornierungskosten  
Für Stornierungen von Zugtrassen, vor deren erstmaliger Nutzung, wird ein Entgelt nach Maßgabe der Entgeltverzeichnisse in ihrer jeweils gültigen Fassung erhoben. Dies gilt auch für Zugtrassen nach deren erstmaliger Benutzung.

## **10 Fahrplananpassungen**

- 10.1 Grundsatzregelung  
Fahrplananpassungen innerhalb einer Fahrplanperiode sind auf Wunsch des EVU nur möglich, wenn Zugtrassen anderer EVU nicht betroffen sind und die Schienenweg- und Instandhaltungskapazitäten dies zulassen.
- 10.2 Entgeltregelung  
Fahrplananpassungen auf Wunsch des EVU, nach Annahme des Trassenangebotes, berechtigen die DHE, vom EVU den ihr durch die Anpassungen entstandenen Aufwand – insbesondere für die zusätzliche Konstruktionsarbeit und Druckkosten – ersetzt zu verlangen.

## **11 Zustand der Schienenwege**

- 11.1 Entgeltnachlässe  
Entgeltnachlässe sind nur im Rahmen des § 38 ERegG möglich
- 11.2 Vertragsgemäßer Zustand  
Die DHE stellt sicher, dass die Infrastruktur unter normalen Bedingungen, während der Laufzeit des Nutzungsvertrages, dem vertraglich vereinbarten Nutzungszweck entspricht.  
Als vertragsgemäße Art und Zustand der Schienenwege, werden von der DHE die in Anhang 2 dargestellten Parameter festgelegt.

## **12 Ortsbediente Weichen-, Signal-, Fernsprech- und Sicherungseinrichtungen**

- 12.1 Bereitstellung der Betriebsmittel  
Die zur Steuerung ortsbedienter Weichen-, Signal-, Fernsprech- und Sicherungseinrichtungen notwendigen Betriebsmittel (bspw. Einheitsschlüssel, Vierkantschlüssel, etc.) werden dem EVU, gegen Erstattung der Kosten, in der erforderlichen Anzahl von der DHE zur Verfügung gestellt.
- 12.2 Bedienung durch EVU  
Für die selbständige Bedienung der unter Punkt 12.1 genannten Betriebsanlagen, gilt für das EVU, die Sammlung der betrieblichen Vorschriften der DHE, in der jeweils gültigen Fassung.

## **13 Einsatz von funkferngesteuerten Tfz**

- 13.1 Erteilung der Erlaubnis  
Auf eine besondere Erteilung der Erlaubnis, zum Betrieb funkferngesteuerter Triebfahrzeuge, durch die DHE wird verzichtet.  
Für den Betrieb der Triebfahrzeuge gilt in vollem Umfang Punkt 2.4 der SNB-AT.

- 13.2    **Einschränkungen**  
Etwaige Einschränkungen zum Betrieb der FFS-Tfz auf der Infrastruktur der DHE sind in der SBV, in ihrer jeweils gültigen Fassung aufgeführt.

## **14      Freiwillige Zusatz- und Nebenleistungen**

- 14.1    **Zugang zum Kommunikationsnetz (Telefon und Sprechfunk)**  
Der Zugang zum Kommunikationsnetz der DHE wird dem EVU im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse ermöglicht.  
Einzelheiten zu Art, Umfang, Leistungsentgelt und Sicherheitsleistung werden gesondert in einem Gestattungsvertrag zwischen DHE und EVU geregelt.
- 14.2    **Bereitstellungen von Betriebs- und Hilfsstoffen**  
Die Bereitstellung von Brennstoffen und sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffen gehören nicht zum Geschäftsbetrieb der DHE und sind daher auch nicht Leistungsbestandteil dieses Vertrages.
- 14.3    **Nutzung von Werkstatteinrichtungen**  
Die Mitbenutzung von Werkstatteinrichtungen oder Inanspruchnahme von Werkstattleistungen (bspw. zur Inspektion des rollenden Materials, etc.) kann dem EVU ermöglicht werden und ist im Einzelfall abhängig von der verfügbaren Kapazität. Hierüber sind zwischen der DHE und dem EVU gesonderte Vereinbarungen zu treffen.
- 14.4    **Medienversorgung**  
Die Bereitstellung von Anschlüssen für elektrische Energie und / oder Wasser wird dem EVU – im Rahmen verfügbarer Kapazitäten – von der DHE ermöglicht. Hierüber sind zwischen der DHE und dem EVU gesonderte Vereinbarungen zu treffen.

**15 Von gesetzlichen Bestimmungen abweichende Haftungsregelung**

Ergänzende oder von gesetzlichen Bestimmungen abweichende Haftungsregelungen bestehen für diesen Vertrag keine.

**16 Veröffentlichungen**

**16.1 Generelle Festlegung**

Für die von der DHE zu veranlassenden, notwendigen Veröffentlichungen wird die Bereitstellung im Internet generell festgelegt.  
Die Internetadresse wird im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

**16.2 Internetadresse**

Unter folgender Internetadresse werden die Veröffentlichungen von der DHE bereitgestellt:

[www.dhe-reisen.de](http://www.dhe-reisen.de)

---

## Anlage 1 zu den Schienennetz-Nutzungsbedingungen

### **Entgeltverzeichnis**

**für**

**die Benutzung der Zugtrassen sowie  
der sonstigen Anlagen und Einrichtungen  
der Eisenbahninfrastruktur**

**der**

**Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH**

## **1. Zweck und Geltungsbereich**

### **1.1 Allgemeines**

Das Entgeltverzeichnis der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH (DHE) gewährleistet – gem. den Anforderungen des Allgemeinen Eisenbahn Gesetzes (AEG) und des Eisenbahnregulierungsgesetzes (ERegG) – allen zugelassenen Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), denen dieses Recht nach § 14 AEG zusteht, den diskriminierungsfreien Zugang zu Ihrem Streckennetz und Serviceeinrichtungen.

### **1.2 Geltungsbereich**

Das Entgeltverzeichnis gilt für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur und den zugehörigen Serviceeinrichtungen der DHE.

### **1.3 Voraussetzung Netzzugang**

Bezüglich der Voraussetzungen für den Netzzugang – insbesondere die Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmen – wird auf die gesetzlichen Regelungen und die SNB-AT/BT der DHE verwiesen.

### **1.4 Änderungen und Erklärungsirrtum**

Die Anlage 1 (Entgeltverzeichnis) zu den SNB ist gültig ab 08.12.2023.

## **2. Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **2.1 Schienennetz-Nutzungsbedingungen**

Für die Benutzung der Zugtrassen sowie der sonstigen Anlagen und Einrichtungen gelten die Schienennetz-Nutzungsbedingungen der DHE (SNB-AT/BT) sowie die Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen (NBS-AT/BT).

### **2.2 Einsichtnahme in die SNB-AT/BT und NBS-AT/BT sowie deren Anlagen**

Die SNB-AT/BT und NBS-AT/BT sowie deren Anlagen können in den Geschäftsräumen der DHE eingesehen und gegen Erstattung der Kosten an Interessenten versendet werden. Darüber hinaus können die Unterlagen unter der Internetadresse [www.dhe-reisen.de](http://www.dhe-reisen.de) abgerufen werden.

### **3. Preise (Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)**

#### **3.1 Nutzung von Zugtrassen (Trassenpreise)**

Der Grundpreis für einen Zug beträgt je Zugkilometer 3,50 €.

#### **3.2 Kurzfristige Anforderungen von Zugtrassen**

Für Bestellungen unter 24 Stunden vor Abfahrtszeit erheben wir einen Zuschlag in Höhe von 30% auf den Preis nach 3.1.

#### **3.3 Stornoentgelte**

Ab dem 30. Tag vor dem Verkehrstag bis zu 24 Stunden vor der Abfahrtszeit werden 25% des Trassenpreises erhoben.

Unter 24 Stunden bis zu 12 Stunden vor der Abfahrtszeit werden 50% des Trassenpreises erhoben.

Unter 12 Stunden vor der Abfahrtszeit werden 75% des Trassenpreises erhoben.

### **4. Entgeltgrundsätze**

Das Nutzungsentgelt wird auf Basis der für eine Zugfahrt erforderlichen Streckenlänge berechnet. Als maßgebender Wert für die Entgeltbemessung kommt die für die jeweilige Zugfahrt beantragte Trassenlänge zum Ansatz.

Im Trassenpreis sind folgende Leistungen enthalten:

1. Die Nutzung der für die Zugfahrt beantragten Strecke.
2. Die Nutzung von Einfahr-, Ausfahr- und Rangiergleisen.
3. Erforderliche Rangierfahrten zu Beginn und Ende der Zugfahrten.

## ANLAGE 2

### Angaben zur Schienenwegkapazität

Im Sinne der ERegG bezeichnet der Ausdruck „Schienenwegkapazität“ die Möglichkeit, für einen Teil des Schienenweges, für einen bestimmten Zeitraum Zugtrassen einzuplanen.

Gültig ab 08. Dezember 2023					
Streckennummer	Streckenabschnitt		Verfügbare Schienenwegkapazität im Zeitraum		
	Von	Nach	Von	Bis	Verkehrstag
1	Delmenhorst	Harpstedt	00:00	05:00	Mo - Fr
1	Delmenhorst	Harpstedt	08:30	10:00	Mo - Fr
1	Delmenhorst	Harpstedt	12:00	15:00	Mo - Fr
1	Delmenhorst	Harpstedt	18:00	20:00	Mo - Fr
1	Delmenhorst	Harpstedt	22:30	24:00	Mo - Fr
1	Delmenhorst	Harpstedt	00:00	24:00	Sa
1	Delmenhorst	Harpstedt	00:00	24:00	So

Änderungen hierzu werden von der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH rechtzeitig im Internet bekannt gegeben (Punkt 16, Veröffentlichungen).



### ANLAGE 3

Angaben zur Art und Zustand der Schienenwege

Gültig ab 08. Dezember 2023		
Pos-Nr.	Benennung	Anzahl
1	<b>Höchstgeschwindigkeit (km/h)</b> - Für Züge - Für Rangierfahrten	30 25
2	<b>Streckenklasse D4</b> - Radsatzlast (t) - Meterlast (t/m)	22,5 8,0
3	<b>Zulässige Länge der Züge (m)</b> - Güterzüge	700
4	<b>Streckenkategorie</b> - Einleisig - Zweigleisig - Hauptbahn - Nebenbahn	Ja - - Ja
5	<b>Gleisgeometrie (m)</b> - Kleinster Bogenhalbmesser	160
6	<b>Betriebslänge (km)</b> - Normalspur - Schmalspur - Insgesamt - Davon elektrisch betrieben	24 - 24 -
7	<b>Zahl der Weichen und Kreuzungen</b> - Insgesamt - Davon ferngestellt - Davon ortsbedient	26 - 26
8	<b>Zahl der Betriebsstellen</b> - Bahnhöfe	4
9	<b>Bahnübergänge</b> - Insgesamt - Davon technisch gesichert	61 18
10	<b>Regellichtraumprofil nach § 9 EBO</b> - Einschränkungen	Keine
11	<b>Zahl der ständigen Langsamfahrstellen</b>	4

Änderungen hierzu werden von der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn GmbH rechtzeitig im Internet bekannt gegeben (Punkt 16, Veröffentlichungen).